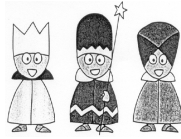




Sternsinger

In guter ökumenischer Tradition waren die Sternsinger auch in diesem Jahr unterwegs.



Unter dem Motto „Kinder suchen Frieden“ besuchten sie Haushalte in Lehnendorf, Lamme und im Kanzlerfeld.

Sie haben sich bei Eis und Schnee auf den Weg gemacht und Gottes Segen in die Familien gebracht.

Dabei haben sie 5850 € für Kinder in Kolumbien gesammelt.

Danke an alle Sternsinger!

Stefanie Platz

Ein Gebet aus Kolumbien lautet:

Wenn ich die Hoffnung nicht mehr spüre, begegne ich ehemaligen Kindersoldaten, die heute einen Beruf lernen können.

Wenn die Hoffnung nicht mehr in meinem Herzen wohnt, begegne ich ehemaligen Straßenkindern, die ein neues Zuhause gefunden haben.

Wenn ich die Hoffnung verliere, begegne ich dir, mein Gott, und deine Liebe schenkt mir neue Hoffnung.

Amen

Lichterkette zur Asse II

Ich weiß, auch in unserer Gemeinde ist das Thema Atomkraft und die noch immer nicht geklärte Frage der Entsorgung des Atommülls ein heißes Eisen. Die in den letzten Monaten bekannt gewordenen Unregelmäßigkeiten und Gefahren im Atommülllager Asse II zeigen, wie wichtig das Engagement der Atomkritiker und der unmittelbar betroffenen Bevölkerung ist. Vielen Menschen sind die

Augen aufgegangen, dass ein blindes Vertrauen gegenüber den „Fachleuten“ leichtfertig ist. Seit dem 1. Januar 2009 ist das Bundesamt für Strahlenschutz nun der Betreiber. Von ihm wird unter anderem erwartet, dass die verschiedensten Möglichkeiten der Zurückholung des Atommülls erarbeitet werden. Die Risiken müssen von unabhängigen Fachleuten analysiert und die Untersuchungsmethoden und Ergebnisse öffentlich gemacht werden.

Es muss endlich mehr Licht in alles kommen, was in der Asse geschieht.

Um dieser Forderung Ausdruck zu geben, ist für Donnerstag, **26. Februar 2009, 19 Uhr**, eine über 50 km lange Menschen- und Lichterkette von Braunschweig zum Lager Asse II und von dort aus durch Wolfenbüttel nach Salzgitter-Bleckenstedt zum Schacht Konrad geplant. Die Initiatoren haben sich ein sehr ehrgeiziges Ziel gesetzt. Die Friedensgruppe der Wicherngemeinde wird sich beteiligen. Ich werde klären, an welchem Ort, Abschnitt der Route, wir die Lichterkette fortsetzen können. Was auf jeden Fall schon heute feststeht, ist, dass wir uns mit Autos an den Einsatzort begeben müssen. Ich schlage daher vor, alle, die mitmachen, treffen sich am **Donnerstag von 18.00 bis 18.15 Uhr auf dem Kirchplatz**. Wer kein Auto hat, findet hier bestimmt eine Mitfahrgelegenheit. Wenn Sie können, bringen Sie eine Laterne oder/und Fackel mit. Ich hoffe, wir werden viele!

Detlef Quandt

*Natürlich können Sie mich bei Fragen telefonisch erreichen, Tel. 500977
Im Internet findet man Informationen unter www.lichterkette09.de*